



Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 141, 20.06.16, Seite 22

Ortsfeuerwehren sind auf gutem Weg

Feuerwehrtag Viele Mitglieder der Wehren in der VG Waldbreitbach trafen sich in Datzeroth – Einige Ehrungen

Von unserer Mitarbeiterin
Regine Siedlaczek

■ **Datzeroth.** Es ging um ehrenamtliches Engagement, das nicht selbstverständlich ist, um Menschen, die sich für andere einsetzen und mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag innerhalb der Verbandsgemeinde (VG) leisten: Pünktlich zum Feuerwehrtag hatten zahlreiche Mitglieder aus den Reihen der Ortswehren ihren Weg nach Datzeroth gefunden, um unter anderem mit Bürgermeister Werner Grüber, dem Ersten Kreisbeigeordneten Achim Hallerbach sowie mit Markus Schreiner, stellvertretender Wehrleiter in der VG Waldbreitbach, und dem Datzero-

ther Wehrführer und Gastgeber Sven Hoppen den besonderen Tag zu feiern.

len unter Beibehalt der vorhandenen Strukturen, aber unter neuer Wehrleitung zusammengeführt werden", erklärte Grüber. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen allerdings nicht die Diskussionen über kommunalpolitische Themen, sondern zahlreiche Beförderungen, Verpflichtungen, Entlassungen sowie die Verleihung des Silbernen und Goldenen Ehrenzeichens und der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbands Neuwied. So wurde Bruno Wingender vom Löschzug Niederbreitbach für seine 40-jährige Treue zur Ortswehr mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Über das Goldene Ehrenzeichen und 35 Dienstjahre konnte sich Thomas Rams, Lös-

zug Niederbreitbach, freuen, und für 25-jährige Feuerwehrzugehörigkeit gab es für Sven Hoppen, Löschzug Datzeroth, und Achim Zimmermann, Löschzug Hausen, das Silberne Ehrenzeichen.

„Die Belange der Feuerwehren haben innerhalb der Verbandsgemeinde einen hohen Stellenwert“, begrüßte Grüber die Anwesenden. Ebenso wie die anderen Redner, darunter auch Ortsbürgermeisterin Kirsten Hardt und Kreisfeuerwehrinspektor Werner Böcking, lobte er den Einsatz der Wehren und die Selbstverständlichkeit mit der die Kameraden ihren Dienst verrichten. Auch nutzte Grüber die Gelegenheit, um über die Kommunalreform zu sprechen: So solle es bis zum 1. Januar 2018 zu einer Fusion mit der Verbandsgemeinde Rengsdorf kommen: „Die Löschzüge sol-

„Es ist mir ein besonderes Anliegen zusagen, wie wichtig es ist, die ehrenamtlichen Feuerwehrstrukturen auch in Zukunft aufrechtzuerhalten“, fand Hallerbach zum Abschluss die passenden Worte. Und nicht zuletzt sei die Tatsache, dass zahlreiche Feuerwehrvertreter aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf zum Feuerwehrtag nach Datzeroth gekommen seien, ein Beweis dafür, dass man auch kommunalpolitisch auf einem guten Weg sei.



Dirk Elberskirch (link) vom Kreisfeuerwehrverband und Markus Schreiner (rechts), stellvertretender Wehrleiter, gratulieren Bruno Wingender vom Löschzug Niederbreitbach zu 40 Dienstjahren.

Foto: Regine Siedlaczek

Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 143, 22.06.16, Seite 22

Ehrenzeichen an verdiente Wehrleute verliehen



■ **Datzeroth.** Der Feuerwehrtag für die Löschzüge in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach war zweifellos der passende Rahmen, um verdiente Wehrleute auszuzeichnen. Die Verantwortlichen schritten dann auch zur Tat. Neben Bruno Wingender (die RZ berichtete) freuten sich zwei weitere Ehrenamtliche über Ehrungen (linkes Foto): Der Erste Kreisbeigeordnete Achim Hallerbach (links) und Kreisfeuerwehrinspektor Wer-



ner Böcking (rechts) überreichten das Goldene Feuerwehrehrenzeichen an Thomas Rams vom Löschzug Niederbreitbach. Auf dem Foto rechts übergeben der stellvertretende Wehrleiter Markus Schreiner (links) und Bürgermeister Werner Grüber (rechts) das Silberne Ehrenzeichen an Achim Zimmermann (2. von links) vom Löschzug Hausen und an Sven Hoppen vom Löschzug Datzeroth.

Fotos: Regine Siedlaczek



Quelle: Blick Aktuell Waldbreitbach Nr. 25, 23.06.16, Seite Titelblatt, 4-5

Unsere Titelstory

In Datzeroth fand der Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag statt, bei dem neue Mitglieder verpflichtet wurden, eine große Zahl von Feuerwehr-Männern und -Frauen befördert und langjährige Mitglieder mit Ehrennadeln und Ehrenzeichen ausgezeichnet wurden. Foto: BDo

Lesen Sie mehr auf Seite 4 und 5

Feuerwehrtag der Verbandsgemeinde Waldbreitbach

Mitglieder wurden verpflichtet, befördert und geehrt





Der Kreisbeigeordnete Achim Hallerbach ehrt Thomas Rahms mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen.



Bürgermeister Grüber und Schreiner verabschiedet vier Feuerwehr-Männer.

Datzeroth. Der vergangene Sonntag war für die Feuerwehren im Wiedtal ein wichtiges Datum, denn an diesem Tag fand in Datzeroth der Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag statt, bei dem neue Mitglieder verpflichtet wurden, eine große Zahl von Feuerwehr-Männern und -Frauen befördert und langjährige Mitglieder mit Eh-

rennadeln und Ehrenzeichen ausgezeichnet wurden. Zudem wurden bisher engagierte Mitglieder aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet. Auch der neue Gerätewart Thorsten Jungbluth vom Löschzug (LZ) Niederbreitbach wurde offiziell bestellt und sein Vorgänger Thomas Rams mit Dank für sein Engagement mit

Applaus bedacht und entpflichtet. Der Feuerwehrtag startete am Sonntag um 10 Uhr nach dem gemeinsamen Gottesdienst. Die Besucher sowie die Mitglieder der Wehren sorgten für einen guten Zulauf vor dem Datzerother Feuerwehrhaus und in den Zelten. Organisiert wurde der diesjährige Feuerwehrtag vom Datzerother Löschzug mit Celine und Marcel Euler, Vanessa Görlitz, Jörg Töbel, Sven Hoppen, Stephan Görlitz, Bianca Sagen, Jens Arbeiter und Colin Sombrutzki.



Hohe Wertschätzung der Feuerwehren

Verbandsgemeinde-Bürgermeister Werner Grüber und Markus Schreiner, stellvertretender Wehrleiter der Verbandsgemeinde (VG) Waldbreitbach hießen die neuen Helfer willkommen. Der Bürgermeister freut sich sehr, „dass so viele Gäste und Feuerwehrleute der Einladung gefolgt sind und der Löschzug Datzeroth – der kleinste Löschzug in der VG Waldbreitbach - diesen besonderen Tag für uns alle vorbereitet hat. Es ist schön, dass Sie gekommen sind, obwohl derzeit viele Veranstaltungen im Wiedtal stattfinden.“ Den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehren (FFW) sei neben der Wertschätzung für ihr Engagement auch Dank und Anerkennung auszusprechen. Er hob hervor, dass die FFW zu den Selbsthilfeeinrichtungen zählt, die in der Gesellschaft mit wenigen anderen Organisationen den höchsten Stellenwert besitzen: „Bürgersinn und Solidarität sowie Zusammenhalt in der Not kommen hier eindrucksvoll zum Tragen.“ Dieser Solidaritäts-Gedanke sei auch vorbildlich für andere Ak-

BM Grüber und Markus Schreiner, stellvertretender Wehrleiter der VG, heißen die neuen Helfer willkommen.

tivitäten und der VG. Die Gesellschaft sehe daher die FFW als wichtiges Bindeglied im Gemeinwesen und einen Ansporn für die Gemeinschaft.

Neues Feuerwehr-Konzept für die Verbandsgemeinde entwickelt

Vor einigen Wochen hatte Wehrleiter Ulrich Schmitz dem VG-Rat das von der Feuerwehrführung erarbeitete Konzept für die VG vorgestellt, das aber „kein Wunschzettel der Feuerwehr“ sei. Vielmehr wurde klar aufgeführt, dass die VG als Träger der Feuerwehr in Anbetracht der Siedlungs- und Gewerbestruktur sowie der Topographie alles vorhalten muss“. Mit dieser Vorhaltung sei es aber nicht alleine getan, führte Grüber aus: „Es sind 150 Feuerwehrfrauen und -männer, die hier diese Aufgaben erfüllen. Sie müssen dafür ausgerüstet, ausgestattet und ausgebildet werden“. Eine gute Ausstattung der Löschzüge sei daher auch für den Verbandsgemeinderat das „Gebot der Stunde,

dass man den Wehren schuldig ist“. Grüber versprach zudem in diesem Zusammenhang: „Ich darf Ihnen versichern, dass die Belange der Feuerwehr bei den jährlichen Haushaltsberatungen im Verbandsgemeinderat stets einen besonderen Stellenwert haben. Sie stoßen bei Rat und Verwaltung mit ihren Forderungen nach Gerät und Ausrüstung nicht auf taube Ohren.“

Es müsse auch mehr als selbstverständlich angesehen werden, die Wehren Sie mit einer guten technischen Ausrüstung zu versehen, denn sonst wäre der Einsatz nicht so erfolgreich und vor allem mit größeren Gefahren für die Einsatzkräfte verbunden. Daher will die VG auch im Bereich der FW-Immobilien investieren. Ende Juni werden im VG-Rat die ersten Aufträge zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses für die Löschzüge Niederbreitbach/Datzeroth in Niederbreitbach vergeben und in der ersten Hälfte Juli mit dem Spatenstich die Maßnahme be-



ginnen. Man habe im aktuellen Haushalt der VG-Planungskosten für den Neubau des Gerätehauses des Löschzug Hausen/Wied vorgesehen. Mit diesem Thema will man sich im VG-Rat noch in diesem Jahr beschäftigen.

Neue Wehrleiter/innen auf zehn Jahre?

Der stellvertretende Wehrleiter Markus Schreiner hatte den VG-Bürgermeister gebeten, etwas zur anstehenden Kommunalreform und die darauf folgenden Auswirkungen auf die Feuerwehr darzulegen. Grüber kam der Bitte natürlich nach: „Ich gehe grundsätzlich davon aus, dass alle bestehenden freiwilligen Feuerwehren unter Beibehaltung der vorhandenen Strukturen in die Trägerschaft der neuen Verbandsgemeinde übergehen und zu einer schlagkräftigen und zukunftsfähigen Einrichtung zusammengeführt werden.“ Möglicherweise würden dabei spätestens sechs Monate nach der Gebietsänderung für die Verbandsgemeinde Rengsdorf/Waldbreitbach einen/eine Wehrleiter/Wehrleiterin sowie deren Vertreter/in auf die Dauer von zehn Jahren gewählt. Die Wahlen erfolgen durch die Wehrführer der bisherigen Löschzüge der Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach. Bis zur Bestellung und Ernennung in den Funktionen einer neuen VG, bleiben sie in ihren Funktionen für das Gebiet der ehemaligen VG.

Die jüngsten Überschwemmungen verlangten den Wehren viel ab

„Bleiben wir allerdings noch etwas in der Gegenwart: Wie groß der Ruf nach unserer Feuerwehr in den letzten Wochen war, hat wohl jeder Bürger in der Verbandsgemeinde gespürt.“ Starker Regen habe dafür gesorgt, dass Rinnsale und kleine Bachläufe unkontrolliert abfließen und somit bei Tag und Nacht den Einsatz von der Feuerwehr in der Region forderten. Hinzu kam die Bereitstellung

der ELW-Truppe für „Rock am Ring“. Grüber hatte daher wenig Verständnis, dass im Augenblick so viel von den Wehren abverlangt wird. Dennoch sei er aber auch stolz. Im Namen des VG-Rats und der ganzen Bürgerschaft dankte Grüber den Freiwilligen Feuerwehren „für ihre wertvollen Dienste, die sie auch im vergangenen Jahr in der gewohnten Zuverlässigkeit erbracht haben.“

Er danke daher auch allen, die die Feuerwehr indirekt unterstützen. Dazu zählten auch die Verwandten und Freunden der Wehrleute, sowie die Arbeitgeber und Kollegen: „Ohne ihr Verständnis gäbe es weder so eine weitreichende Hilfe am Nächsten, noch wären solche Projekte umsetzbar. Ich bin davon überzeugt, dass durch die kameradschaftliche und zugleich helfende Arbeit der Feuerwehren unser Gemeinwesen auch in Zukunft vor großem Schaden bewahrt bleibt.“

Neue Verpflichtungen und viele Beförderungen

Nach den Verpflichtungen der neuen Feuerwehr-Mitarbeiter, gab es viele Beförderungen und Auszeichnungen der Aktiven: Neu verpflichtet wurden im LZ Datzroth Celine und Marcel Euler sowie Jasmin Gries im LZ Roßbach. Als Nachfolger des Gerätewart Thomas Rams (LZ Niederbreitbach) wurde Thorsten Jungblut (LZ Waldbreitbach) bestellt.

Zu Oberfeuererwehmann/-frau befördert wurden Philipp Reifenhäuser (LZ Breitscheid), Stephan Görlitz (LZ Datzeroth), Sebastian Jacke (LZ Niederbreitbach), Alexander Buhr (LZ Hausen) sowie Mathias Junk und Markus Weißmann im LZ Waldbreitbach. Hauptfeuermänner wurden Theoder Niclas Schulte Sutum und Fried Wittlich (beide LZ Breitscheid), Patrick Memminger im LZ Hausen, Martin Krumscheid und Marvin Prangenberg (beide LZ Roßbach) sowie Fabian Loscheider (LZ Waldbreitbach).

Zum Löschmeister stiegen Riccardo Dorn (LZ Breitscheid), Bastian und Florian Stoffels (LZ Hausen), Lars Heitmann (Niederbreitbach), Harald Bierbrauer und Thorsten Jungblut (beide LZ Waldbreitbach) auf. Zu Brandmeistern wurden Oliver Bauer (LZ Niederbreitbach) und (LZ Waldbreitbach) befördert. Als Oberlöschmeister engagieren sich in den Wehren jetzt Sebastian Hess (LZ Hausen), Bernhard Frey (LZ Niederbreitbach) und Wilfried Fischer (LZ Roßbach). Von Ober- zum Hauptlöschler/in stiegen Manfred Stüber und Uwe Lenz (beide LZ Breitscheid), Klaus Plag und Achim Zimmermann (LZ Hausen) und Renate Hauschild (LZ Waldbreitbach) auf. Den Schritt vom Brandmeister zum Oberbrandmeister machten im LZ Breitscheid Florian Pragnetti und Markus Reifenhäuser sowie Alexander Stein vom LZ Waldbreitbach. Vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister stieg Fred Rams vom LZ Waldbreitbach auf.

Ehrungen und Verabschiedungen

Die Ehrennadel der Kreisfeuerwehrverbands Neuwied e.V. für 40 Dienstjahre bekam Bruno Wingender (LZ Niederbreitbach). Das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige aktive und pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr steckte Bürgermeister Grüber Sven Hoppen (LZ Datzroth) und Achim Wimmermann (LZ Hausen) an die Uniform. Für 35-jährige aktive und und pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr erhielt Thomas Rams (Niederbreitbach) das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen vom 1. Kreisbeigeordneten Achim Hallerbach. Aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet wurden Rudolf Klöckner (LZ Breitscheid), Walter Wirtz (LZ Datzeroth), Peter Lehner und Jürgen Lacher (beide vom LZ Waldbreitbach).

- BDo -



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1603, Seite 7/12



Vier Männer und eine Frau wurden Hauptlöschmeister.



Sechs Feuerwehr-Mitglieder werden zu Oberfeuerwehmann bzw. -frau befördert.



Sechs neue Hauptfeuerwehrmänner.



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1603, Seite 8/12



Bruno Wingender vom LZ Niederbreitbach wurde mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbands Neuwied geehrt.



Auf dem Feuerwehrgelände hatten sich viele Besucher eingefunden.



Quelle: Wochenzeitung VG Waldbreitbach. Nr. 26, 29.06.16, Seiten 8, 9

Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag am 19.06.2016 in Datzeroth



Am Sonntag, 19.06.2016, fand in Datzeroth am Feuerwehrgerätehaus der diesjährige Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag statt.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster wurde der Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag durch den Wehrführer des Löschzuges Datzeroth, Sven Hoppen, eröffnet.

Es folgten Ansprachen vom stellvertretenden Wehrleiter der Verbandsgemeinde Waldbreitbach Markus Schreiner, Ortsbürgermeisterin Kirsten Hardt und Bürgermeister Werner Grüber.

Bürgermeister Werner Grüber verpflichtete Celine Euler und Marcel Euler (jeweils LZ Datzeroth) und Jasmin Gries (LZ Roßbach) durch Handschlag zum freiwilligen Feuerwehrdienst.

Es folgten zahlreiche Beförderungen aus allen Löschzügen:

-zum Oberfeuerwehrmann:

Philipp Reifenhäuser (LZ Breitscheid), Stephan Görlitz (LZ Datzeroth), Sebastian Jacke (LZ Niederbreitbach), Alexander Buhr (LZ Hausen/Wied), Mathias Jurk und Markus Weißmann (jeweils LZ Waldbreitbach)



-zum Hauptfeuerwehmann:

Theodor Niclas Schulte-Sutum, Fred Wittlich (jeweils LZ Breitscheid), Patrick Memminger (LZ Hausen/Wied), Martin Krumscheid, Marvin Prangenberg (jeweils LZ Roßbach) und Fabian Loscheider (LZ Waldbreitbach)

-zum Löschmeister:

Riccardo Dorn (LZ Breitscheid), Bastian Stoffels, Florian Stoffels (jeweils LZ Hausen/Wied), Lars Heitmann (LZ Niederbreitbach), Harald Bierbrauer und Thorsten Jungblut (jeweils LZ Waldbreitbach)

-zum Oberlöschmeister:

Sebastian Hess (LZ Hausen/Wied), Bernhard Frey (LZ Niederbreitbach) und Wilfried Fischer (LZ Roßbach)

-zum/zur Hauptlöschmeister/-in:

Uwe Lenz, Manfred Stüber (jeweils LZ Breitscheid), Klaus Plag, Achim Zimmermann (jeweils LZ Hausen/Wied) und Renate Hauschild (LZ Waldbreitbach)

-zum Brandmeister:

Oliver Bauer (LZ Niederbreitbach) und Martin Glüsing (LZ Waldbreitbach)

-zum Oberbrandmeister:

Florian Paganetti, Markus Reifenhäuser (jeweils LZ Breitscheid) und Alexander Stein (LZ Waldbreitbach)

-zum Hauptbrandmeister:

Fred Rams (LZ Waldbreitbach)

Thomas Rams vom Löschzug Niederbreitbach wurde auf eigenen Wunsch als Feuerwehrgerätewart entpflichtet. Zum Feuerwehrgerätewart für den Löschzug Waldbreitbach wurde Thorsten Jungblut bestellt. Die Ehrennadel mit Urkunde des Kreisfeuerwehrverbandes Neuwied e.V. für 40 aktive Dienstjahre in der Feuerwehr wurde durch den Vorsitzenden Dirk Elberskirch an Bruno Wingender (LZ Niederbreitbach) verliehen. Bürgermeister Werner Grüber verlieh das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen mit Urkunde für 25-jährige aktive und pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr an Sven Hoppen (LZ Datzeroth) und Achim Zimmermann (LZ Hausen/Wied).

Der 1. Kreisbeigeordnete Achim Hallerbach und Kreisfeuerwehrrinspekteur Werner Böcking hielten jeweils Ansprachen und verliehen das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen mit Urkunde für 35-jährige aktive und pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr an Thomas Rams vom Löschzug Niederbreitbach.

Bürgermeister Werner Grüber und der stellvertretende Wehrleiter Markus Schreiner verabschiedeten Rudolf Klöckner (LZ Breitscheid), Walter Wirtz (LZ Datzeroth), Peter Lehnert und Jürgen Lacher (jeweils LZ Waldbreitbach) wegen Erreichens der Altersgrenze aus dem aktiven Feuerwehrdienst und sprachen ihnen für die geleisteten Dienste zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Dank und Anerkennung aus.





RZ Nr. 152, 02.07.16, Seite 22

Wehrleute befördert

Feuerwehrtag Verpflichtet
und verabschiedet

■ **Datzeroth.** Die Wehrleitung in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach und Bürgermeister Werner Grüber haben den Feuerwehrtag in Datzeroth (die RZ berichtete) auch zum Anlass genommen, Wehrleute zu ernennen, zu befördern und zu verabschieden. So verpflichtete Grüber Celine Euler und Marcel Euler (jeweils Löschzug Datzeroth) und Jasmin Griesen (Löschzug Roßbach) durch Hand-

Es folgten zahlreiche Beförderungen. Zum Oberfeuerwehrmann: Philipp Reifenhäuser (Löschzug Breitscheid), Stephan Görlitz (Datzeroth), Sebastian Jacke (Niederbreitbach), Alexander Buhr (Hau-Datzeroth) und Markus Weißmann (jeweils Waldbreitbach); zum Hauptfeuerwehrmann: Theodor Niclas Schulte-Sutum,



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1603, Seite 12/12



Fred Wittlich (jeweils Breitscheid), Patrick Memminger (Hausen), Martin Krumscheid, Marvin Prangenberg (jeweils Roßbach) und Fabian Loscheider (Waldbreitbach); zum Löschmeister: Riccardo Dorn (Breitscheid), Bastian Stoffels, Flo-

sing (Waldbreitbach); zum Oberbrandmeister: Florian Paganetti, Markus Reifenhäuser (jeweils Breitscheid) und Alexander Stein (Waldbreitbach) und zum Hauptbrandmeister: Fred Rams (Waldbreitbach).

rian Stoffels (jeweils Hausen), Lars (Roßbach); zum Hauptlöschmeister: Heitmann (Niederbreitbach), Ha- Uwe Lenz, Manfred Stüber (jeweils Breitscheid), Klaus Plag, Achim blut (jeweils Waldbreitbach); zum Zimmermann (jeweils Hausen) und Oberlöschmeister: Sebastian Hess (Hausen), Bernhard Frey (Niederbreitbach) und Wilfried Fischer (Niederbreitbach) und Martin Glü-

Schließlich wurde Thomas Rams vom Löschzug Niederbreitbach auf eigenen Wunsch als Feuerwehrgerätewart entpflichtet. Zum Feuerwehrgerätewart für den Löschzug Waldbreitbach wurde Thorsten Jungblut bestellt.



Die Stimmung bei Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag in Datzeroth war offenkundig gut. Zahlreiche Wehrleute wurden befördert oder ausgezeichnet.